

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 78: Baekhyuns Strafe

"Leute! Echt jetzt: Ich kann das nicht!", stellte Baekhyun klar und sah missmutig und äußerst skeptisch vom Balkon des Zimmers, neben dem sich die Feuerleiter befand, hinunter. "Das sind mindestens dreißig Meter. Wenn wir da runter fallen, sind wir tot!"

"Also jetzt übertreibst du aber, Baekhyun", sagte D.O "ich schätze bei deinem Dickschädel würdest du mit ein paar Knochenbrüchen davon kommen"

"Hyung!", Baekhyun blickte D.O vorwurfsvoll an. "Das ist nicht witzig. Absolut nicht", erneut warf er einen Blick in die Tiefe. "Wirklich. Ich kann das echt nicht", meinte er dann noch einmal.

Suho, der langsam ungeduldig wurde, seufzte und schob sich an Baekhyun vorbei. "Ich gehe vor", sagte er und ließ gleich darauf Taten folgen.

"Oh Gott, oh Gott", Baekhyun riskierte einen weiteren, wenn auch wieder nur kurzen, Blick nach unten. Dann sah er die anderen an. "Er ist doch sicher unten angekommen? Ich habe doch Recht? Ja? Stimmt doch, oder?"

Chanyeol konnte ein kurzes Lachen nicht zurückhalten. "Man merkt schon wieder seinen Dialekt. Wie damals im Geisterhaus. Wisst ihr noch?"

"Ja klar", Sehun grinste.

"Hallo? Würde mir bitte jemand von euch meine Frage beantworten?", Baekhyun blickte die anderen vorwurfsvoll an.

"Suho ist sicher unten", sagte Chen.

"Beruhigen tut mich das aber immer noch nicht!"

D.O verdrehte die Augen. "Also echt jetzt! Dann geh eben als letzter!"

"Als letzter?", Baekhyuns Stimme schoss um einige Oktaven in die Höhe. "Du machst Witze, oder? Das ist ja noch schlimmer!"

"Könntet ihr bitte mal so langsam zum Punkt kommen?", bat Xiumin die beiden ungeduldig. "Wir sollten nämlich auch mal los"

Mira nickte. Dann sah sie Baekhyun aufmunternd an. "Ich bin mir sicher du schaffst das. Du darfst nur nicht nach unten gucken"

"Mira...", Baekhyun erwiderte ihren Blick flehend. "Kannst du nicht mit mir runter gehen? Dann würde es mir auch definitiv besser gehen!"

"Mira, du musst das wirklich nicht tun", versicherte D.O ihr.

"Ich weiß. Aber ich mache es. Es ist immer noch besser als hier lange herum zu diskutieren", meinte Mira.

"Na schön", D.O seufzte.

~Kurz Zeit später~

"Sag mal hast du eigentlich vor gar nichts Angst, Noona?", fragte Baekhyun der, wenige Meter über Mira, die Feuerleiter hinab kletterte.

"Doch natürlich. Warum?", wollte Mira wissen, blieb kurz auf Leiter stehen und sah zu Baekhyun hinauf.

"Weil es definitiv kein Mädchen sonst gibt, das so furchtlos ist wie du", erklärte dieser und schluckte unwillkürlich. "Ist es noch weit bis nach unten?"

"Ich glaube nicht", sagte Mira. "Vielleicht zehn Meter"

"Das ist immer noch genug um abzustürzen", entgegnete Baekhyun.

"Baekhyun", Mira seufzte. "Versuch doch einfach an was schönes zu denken"

"Da ist aber nichts schönes", meinte Baekhyun und trat vorsichtig auf die nächste Stiege.

"Unsinn. Denk doch nur mal an nächste Woche", schlug Mira vor.

"Nächste Woche?", fragte Baekhyun. Dann ging ihm ein Licht auf. "Ah ja! Das wird bestimmt lustig"

~Nicht ganz fünfzehn Minuten später~

"Na siehst du, Baekhyun? Du hast es überlebt", sagte Chanyeol, als er und die anderen ebenfalls unten angekommen waren.

"Ja aber nur wegen Mira", stellte Baekhyun klar. Er sah sie dankbar an. "Du warst echt mein Lebensretter, Noona"

"Jetzt übertreib mal nicht", sagte Mira leicht verlegen.

"Ganz genau. Das hast du nämlich bisher wirklich genug", meinte D.O streng. "Und jetzt lässt uns von hier verschwinden, sonst werden wir womöglich doch noch erwischt wie wir mit Mira unterwegs sind"

"Das ist eine ganz großartige Idee", stimmte Suho ihm zu. "Also los jetzt!"

~Zurück im Wohnheim~

"Nein, nein, nein", Baekhyun schüttelte den Kopf. "Das ist doch wohl nicht dein Ernst, Kyungsoo!"

"Wieso sollte es denn nicht mein Ernst sein? Ich habe doch schon vorhin gesagt, dass du...", weiter kam D.O nicht.

"Ich weiß. Aber ich dachte, du meinst damit nur das Wohnzimmer und das Erdgeschoss - und nicht auch noch die Zimmer von euch anderen"

"Tja falsch gedacht", D.O konnte ein schadenfrohes Grinsen nicht länger zurück halten.

"Also ich finde es toll", merkte Sehun belustigt an, der genau wie die anderen, den beiden zugehört hatte. "Dann kommt endlich nochmal etwas Ordnung in Suho und mein Zimmer"

"Genau das meine ich, Hyung!", Baekhyun sah D.O anklagend. "Allein nur das Zimmer von Suho und Sehun aufzuräumen ist schon Folter!"

"Ach komm, jetzt stell dich mal nicht so an Baek. Sieh es doch mal positiv: Bei Xiumin musst du bestimmt nicht viel machen und...", mischte sich nun auch Chanyeol ein.

"Wenigstens ein kleiner Lichtblick", knurrte Baekhyun.

"Und bevor ich es vergesse", D.O sah alle an. An Mira blieb sein Blick schließlich hängen. "Keiner wird Baekhyun helfen, klar? Es soll schließlich eine Strafe sein!"

"Yehet", Sehun lachte. "Na dann viel Spaß, Hyung"

"Pass nur auf, Maknae. Du bewegst dich auf ziemlich dünnem Eis!", fauchte Baekhyun ihn, wie eine wütende Katze, an.

Das allerdings brachte Sehun nur noch mehr zum lachen. "Ich bewege mich auf dünnem Eis?", wiederholte er. "Also das sehe ich aber ganz anders, Hyung"

"Und was machen wir jetzt?", fragte Lay. "Außer Baekhyun, meine ich. Der muss ja aufräumen"

"Gute Frage...", Suho nickte.

"Wenn es in Ordnung ist, dann würde ich gerne mit Mira das Abendessen vorbereiten", sagte D.O.

"Klar", Mira nickte. "Mach ich doch gerne"

"Soll ich euch helfen?", erkundigte Chen sich, ohne zu zögern.

D.O seufzte. "Na schön. Aber du machst wirklich nur das, was ich sage"

"Darf ich auch, Hyung?", konnte Kai sich nun nicht mehr länger zurückhalten und sah D.O mit einem Hundeblick an.

"Na gut. Aber das reicht jetzt. Es ist schließlich nicht so, dass ich ein drei Gänge Menü kochen will..."

"Heißt das ich muss jetzt nicht aufräumen?", fragte Baekhyun hoffnungsvoll.

"Machst du Witze?", D.O sah ihn an als ob er den Verstand verloren hätte. "Du schnappst dir jetzt Eimer und Wischmopp und fängst an. Wenn du fertig bist kontrolliere ich alles. Und wehe dir, wenn ich dann noch irgendwo ein Staubkorn finde!"

"Und die Küche? Muss ich die nachher auch machen?", wollte Baekhyun wissen.

"Auf gar keinen Fall! Das ist immer noch mein Job und...", weiter kam D.O nicht.

"Yehet. Er hat gesagt mein Job", Sehun grinste breit. "Am besten fängst direkt mit unserem Zimmer an", riet er dann Baekhyun.

"Und dann mit dem von Tao und mir", ergänzte Kris. Er nickte D.O zufrieden zu. "Diese Strafe für Baekhyun ist absolut my Style"